

66. Jahrgang Nr. 37

Donnerstag, 15. September 2011



i INHALTSVERZEICHNIS

Größte Straßenmodenschau der Welt	S. 209
Feuerwehrchef ehrt Landesmeister der Feuerwehr	S. 209
Ferienganztagsbetreuung in den Herbstferien	S. 209
Neues Artenschutzgewässer in Verberg	S. 210
Jugendfeuerwehr KR-Südost sucht Nachwuchs	S. 209
Aus dem Stadtrat	S. 211
Bekanntmachungen	S. 213
Ausschreibungen	S. 213
Auf einen Blick	S. 214



So wie im vergangenen Jahr wird auch die 20. „Größte Straßenmodenschau der Welt“ die Besucher in die Krefelder Innenstadt ziehen.

GRÖSSTE STRASSENMODENSCHAU DER WELT: PROGRAMM AUF 6 GROSSBÜHNEN

Krefeld feiert in diesem Jahr zum 20. Mal die „Größte Straßenmodenschau der Welt“, das Open-Air-Festival der Mode in der Innenstadt. Dazu gibt es am Wochenende 17. und 18. September über 100 Models auf sechs Großbühnen an verschiedenen Standorten in der Innenstadt, die Herbst- und Winterkollektionen 2011/2012 präsentieren.

An beiden Tagen der Straßenmodenschau gibt es ab 12 Uhr bis in den Abend hinein ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, bei dem die Modepräsentationen in musikalische, tänzerische, akrobatische und andere unterhaltsame Darbietungen eingebettet sind. „Wir bauen auf ein erprobtes Konzept, das in jedem Jahr mit Innovationen angereichert wird“, erklärt Olaf Scherzer vom Krefelder Stadtmarketing, Gesamtkoordinator der „Größten Straßenmodenschau der Welt“.

So kann jeder Besucher nach seinen Interessen wählen. Von Kindermoden über Damen und Herrenbekleidung, Brautmoden, Abendgarderobe und Trachtenkleidung bis hin zu Moden für die reifere Generation reicht das Spektrum. Auch Dessous und Accessoires werden präsentiert, sportliche Kleidung gehört ebenso dazu wie Marken für die Arbeitswelt. Für Abwechslung ist auf jeden Fall gesorgt. Zahlreiche Partner haben sich auf den sechs Modebühnen am Neumarkt, an der Neusser Straße mit dem Hansa-Zentrum, An der Alten Kirche, der Königstraße, auf dem Dionysiusplatz und an der Friedrichstraße zusammengefunden.

Viele Geschäfte in der Innenstadt verlängern am Samstag ihre Öffnungszeiten und öffnen am Sonntag der Straßenmodenschau zwischen 13 und 18 Uhr ihre Türen. Die Gastronomie präsentiert sich auch auf den Straßen mit besonderen Angeboten. Ausführliche Informationen und die Bühnenprogramme sind im Internet zu finden unter www.strassenmodenschau.de.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

FEUERWEHRCHIEF JOSEF DOHMEN EHRT LANDESMEISTER DER BERUFSFEUERWEHR

Den erfolgreichen Teilnehmern der nordrhein-westfälischen Landessportmeisterschaften der Berufsfeuerwehren hat der Leiter der Krefelder Feuerwehr, Josef Dohmen, gratuliert und die Urkunden überreicht. Die Meisterschaften, die diesmal in Duisburg ausgetragen wurden, verliefen für die Krefelder Wehrleute überaus erfolgreich. Sieben Landesmeister-Titel, sechs zweite Plätze und vier dritte Plätze wurden von den Krefelder Wehrleuten erkämpft.

Allein Florian Tillmann holte auf vier verschiedenen Schwimm-Disziplinen jeweils den Titel. Er gewann über 50 Meter Brust (37 Sekunden), 50 Meter Freistil (28 Sekunden), 100 Meter Brust (1:30:03) und 100 Meter Freistil (1:10:26). Auch Nicolas Jakels durfte jubeln, er war Schnellster über 50 Meter Schmetterling in 34 Sekunden, Zweiter über 50 Meter Brust und Dritter in der 50 Meter Freistil-Disziplin. Zweiter über 100 Meter Freistil wurde Sascha Gußmann, gefolgt von seinem Kollegen Daniel Blum auf dem Bronze-Rang.

In den Laufdisziplinen dominierte Martin Brieden, schon seit Jahren einer der schnellsten Feuerwehrleute Deutschlands. Er gewann den 1500 Meter-Lauf in 4:28,59 Minuten und den 5000 Meter-Lauf in 16:45:13 Minuten. Über 10000 Meter wurde er Zweiter. Die drei weiteren zweiten Plätze wurden von Christoph Ulrich erreicht: über 100 Meter, 400 Meter und mit der 4x100 Meter-Staffel (zusammen mit Thomas Nipps, Holger Lütters und Tim Wolf). Einen dritten Platz belegte er im Weitsprung, seinem Kollegen Sascha Jakubowski gelang dieser Rang im Hochsprung.



Die erfolgreichen Sportler der Berufsfeuerwehr Krefeld wurden von ihrem Chef Josef Dohmen (links) geehrt.

FERIENGANZTAGSBETREUUNG IN DEN HERBSTFERIEN: ANMELDUNG LÄUFT

Der Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung bietet in den Herbstferien für Schulkinder bis zwölf oder 13 Jahren zur abwechslungsreichen Ferienganztagsbetreuung ein. Neben aktiver Freizeitgestaltung umfasst das Angebot, das mit verschiedenen Jugendeinrichtungen durchgeführt wird, ganztägige Betreuung und Verpflegung.

In der ersten Herbstferienwoche von Montag, 24., bis Freitag, 28. Oktober, erleben Kinder in der Villa K einen „sagenhaften Herbst

am Niederrhein“. In der Jugendeinrichtung Am Wasserturm in Hüls dreht sich alles um eine „Weltreise“. In der zweiten Herbstferienwoche von Montag, 31. Oktober, bis Freitag 4. November (außer am Feiertag 1. November), bietet die Jugendeinrichtung der Friedenskirche einen „Kongress der Geister“ an. An der Herberzsstraße sind Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Achtung Seefahrer! Von Peter Pan und Klaus Störtebeker“ unterwegs. Im Freizeitzentrum Süd können Kinder von neun bis einschließlich 13 Jahren an „Spiel, Spaß, Abenteuer“ teilnehmen.

Der Teilnehmerbeitrag inklusive Verpflegung beträgt für ein Kind für die erste Woche 30 Euro, für die zweite Woche 24 Euro. Für das zweite und jedes weitere angemeldete Kind einer Familie und Bezieher von Grundsicherung, Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II kostet die Teilnahme 21 Euro für die erste Woche und 16,80 Euro für die zweite Woche. Die Anmeldung ist bei der Volkshochschule Krefeld, Von-der-Leyen-Platz 2, seit Montag, 12. September, montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr telefonisch unter 02151 862664, per Fax 02151 862680, per E-Mail an vhs@krefeld.de sowie per Post möglich. Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.krefeld.de/ferienganztagsbetreuung.

NEUES ARTENSCHUTZGEWÄSSER AN DER ENGERSTRASSE IN VERBERG

In Krefeld-Verberg wurde ein neues Artenschutzgewässer angelegt. Das etwa 800 Quadratmeter große Gelände liegt auf einer Nutzwiese an der Engerstraße Ecke Vreed und soll Heimat für Amphibien und andere Tiere und Pflanzen werden, die im und am Wasser leben. Theo Malschützky vom Fachbereich Grünflächen der Stadt hofft, dass sich Wasser- und Grasfrösche, Teich- und Bergmolche sowie Erdkröten und Libellen dort ansiedeln. Auch der Kammmolch könnte hier ein neues Zuhause finden. Zudem bietet das Gewässer Trinkgelegenheiten für Feldhasen, Rehe, Füchse und Vögel.

Bepflanzt wird das Gebiet nicht. Es wird jedoch darauf geachtet, dass Gehölzpflanzen sich nicht dort ansiedeln, um die Verlandung durch Laub zu vermeiden und die Sonneneinstrahlung nicht zu behindern. Amphibien und ihre Futtertierchen benötigen die Wärme der Sonne zum Leben. Bereits im nächsten Sommer wird das neue Artenschutzgebiet auf natürliche Weise von Wildpflanzen bewachsen sein. Möglich ist auch, dass durch die Baumaßnahmen seit längerer Zeit ruhende Samen zum Keimen angeregt wurden und dort Pflanzen entstehen, die in der Umgebung nicht üblich sind.

Bei der Anlegung des Gebietes wurden rund 800 Kubikmeter Erdmaterial entnommen. Dieses wurde größtenteils vom Fachbereich Grünflächen weiterverwendet, beispielsweise für Beete und Friedhöfe. Da das Gewässer entlang einer Altstromrinne des Rheins liegt, stieß man im Untergrund auf mächtige Nieder-

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

moortorflagen. Die Bauzeit betrug vier Tage, die Kosten belaufen sich auf 12.500 Euro. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Landes, der Europäischen Union und der Stadt Krefeld. Zurzeit ist das Gewässer nicht eingezäunt, eine zukünftige Umzäunung kann jedoch wegen der zahlreichen unerlaubt freilaufenden Hunde nicht ausgeschlossen werden.



Ein neues Artenschutzgewässer im Bereich der Engerstraße soll Heimat für Amphibien und andere Tiere und Pflanzen werden, die im und am Wasser leben.

JUGENDFEUERWEHR KREFELD-SÜDOST SUCHT NACHWUCHS

Die Krefelder Jugendfeuerwehr Südost sucht neue Mitglieder. „Anders als die weiteren drei Jugend-Wehren in Krefeld nehmen wir im Moment wieder Mädchen und Jungen zwischen 13 und 18 Jahren auf“, sagt Brandmeister Ulrich Schemann. Der 30-Jährige betreut als Jugendwart den Nachwuchs in Uerdingen, Gellep-Stratum und Linn. Die Jugendfeuerwehr bietet Abwechslung zum Alltag. „Mit spielerischen Übungen und Schulungen bringen wir die Jugendlichen an das Thema heran und fördern so Kameradschaft und Gemeinschaft“, erklärt Schemann, der mit einer Schnupperzeit lockt. Interessierte können so die Aufgaben und Arbeiten kennenlernen. Die Jugendfeuerwehr Südost, die im Sommer ihr zehnjähriges Bestehen feierte, ist die größte in Krefeld. „Die derzeit 25 Mitglieder haben seit dem Beginn der Jugendfeuerwehr über 26.000 Arbeitsstunden geleistet. Das ist fast dieselbe Stundenzahl die eine aktive Freiwillige Feuerwehr leistet“, schildert Schemann.

Im Südosten sind die Jugendlichen in Einheiten zu je acht aufgeteilt, denen je vier Ausbilder zur Verfügung stehen. Jeden zweiten Mittwoch werden ab 18.30 Uhr in der Feuerwache Linn an der Hafestraße Löschangriffe geübt, Autos aufgeschweißt oder Leitern erklettert. Auch die körperliche Fitness wird gefördert. Häufig gibt es Ausflüge am Wochenende. Absoluter Höhepunkt ist aber der Berufsfeuerwehrtag, der alle zwei Jahre veranstaltet wird. „24 Stunden simulieren die Jugendlichen dabei die Arbeit der Berufsfeuerwehr. Es gibt eine provisorische Leitstelle, Dienstpläne und einen eigenen Funk. Mit Nebel und Lichttechnik wird ein täuschend echtes Übungsszenario geschaffen, in dem sie sich bewegen müssen und auf Gefahren reagieren sollen“, sagt Schemann. Das Konzept kommt an: Zwei Drittel der teilnehmenden Kinder wechseln nach einer Grundausbildung in den ak-

tiven Dienst, darunter auch viele Mädchen. Und fünf der aktiven Berufsfeuerwehrleute hatten einst bei der Jugendfeuerwehr ihre Grundausbildung begonnen.

Interessierte Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren aus den Stadtteilen Uerdingen, Gellep-Stratum und Linn können sich bei Ulrich Schemann melden unter Telefon 02151 1559188 oder per E-Mail ulrich.schemann@ffoppum.de. Kosten entstehen keine. Die Jugendfeuerwehr finanziert sich aus Spenden, die Uniformen werden größtenteils von der Stadt Krefeld bezahlt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.Jugendfeuerwehr-Krefeld.de.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 19. September bis 23. September 2011 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 20. September 2011

- 17.00 Uhr Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung, EGK, Verwaltungsgebäude
- 17.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus

Mittwoch, 21. September 2011

- 17.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, Rathaus
- 17.00 Uhr Jugendhilfeausschuss, Rathaus

Donnerstag, 22. September 2011

- 15.30 Uhr Unterausschuss Ausbau des Betreuungsangebotes f. Kinder unter 3 Jahren – Stufenplan II, Seidenweberhaus
- 16.00 Uhr Hauptausschuss, Seidenweberhaus
- 17.00 Uhr Rat, Seidenweberhaus

EINLADUNG ZU DER 16. SITZUNG DES RATES DER STADT KREFELD

DONNERSTAG, DEN 22.09.2011, 17:00 UHR IM SEIDENWEBERHAUS

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates am 15.06.2011
– Öffentlicher Teil –
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Rates am 14.07.2011
– Öffentlicher Teil –
3. Mitteilungen und Eingänge
4. Wiederwahl eines Beigeordneten
5. Übersicht über die Nachbewilligungen in den Ergebnis- und Finanzplänen des II. Quartals 2011
6. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2011
hier: verschiedene Innenaufträge und Kostenarten für den U3 Ausbau
– Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –

7. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2011
hier: Bereitstellung von Mitteln der Sportpauschale 2011
 8. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2011
hier: Abschreibung der Einlage in die Kapitalrücklage Seidenweberhaus
 9. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2011
Innenauftrag P03691010000 – Abfallwirtschaftsplanung und Gewährleistung der Entsorgungssicherheit
Kostenart 58115000 – GB-interne Verrechnung
 10. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2011
Auftrag: P03791010000 – Rettungsdienst –, Kostenart: 52370000/72370000 – Kostenerstattung an private Unternehmen –
 11. Nachbewilligung im Teilergebnisplan 2011
Auftrag: P03099010000 – Gemeinkosten –, Kostenart 54413000/74413000 – Schadensfälle –
 12. Nachbewilligung im Teilfinanzplan 2011
hier: 7.666266.700.200 – Kaiserswerther Straße von Lanker Straße bis Düsseldorfer Straße –
 13. Nachbewilligungen im Teilfinanzplan 2011
hier: Innenauftrag P40001020000 – Hauptschulen – Kostenart 78510000 – Hochbaumaßnahmen –
PSP-Element 7.640091.700.200 – KHS Lübecker Weg –
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
 14. Einführung eines Sozialtickets in Krefeld
 15. Erhöhung der Landpachten für Ackerflächen
 16. Neufassung der Satzung der Stadt Krefeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen
 17. Luftreinhalteplan für die Stadt Krefeld
hier: Lkw-Routenkonzept
 18. 279. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Alte Landstraße und Klever Straße
Entscheidung über Stellungnahmen und abschließender Beschluss
 18. Bebauungsplan Nr. 751 – Alte Landstraße / Klever Straße –
Entscheidung über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
 20. 284. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Europaring / An Kalverpesch und Gatzenstraße
Entscheidung über Stellungnahmen und abschließender Beschluss
 21. Bebauungsplan Nr. 575/II 1. Änderung – südlich Gatzenstraße / östlich An Kalverpesch –
Entscheidung über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
 22. 39. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158/I –
Forstwald – im Bereich Verkehrsfläche Meisenweg
 23. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 158/I
Blatt 2 1. Änderung – Restgebiet Meisenweg – im Bereich Verkehrsfläche Meisenweg
 24. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 335 Rest –
östlich Kemmerhofstraße / südlich An der Elfrather Mühle im Grundstücksbereich An der Elfrather Mühle 256 und 258
und Anträge der Fraktionen der FDP vom 29.08.2011 und UWG / Freie Wähler vom 08.09.2011
 25. Bebauungsplan Nr. 704 – östlich Schönwasserstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Schreiberstraße –
Entscheidung über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
 26. Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 764 – Hülser Straße, zwischen Weyerhofstraße, Girmesgath und Schluffstraße –
 27. Bebauungsplan Nr. 771 – westlich Seidenstraße / Schwertstraße
Einleitender Beschluss
 28. Satzung der Stadt Krefeld zur Erhaltung baulicher Anlagen sowie zur Erhaltung der Eigenart des Gebietes im Bereich Lindental zwischen Heimatplan, Arbeitsfrieden, Formerweg, Drieschweg, Hüttensteig, Zum Eisenhammer, Forstwaldstraße und Gießerpfad (Erhaltungssatzung Lindental-Nord)
 29. Satzung der Stadt Krefeld zur Erhaltung baulicher Anlagen sowie zur Erhaltung der Eigenart des Gebietes im Bereich Lindental zwischen Ferlingsweg, Forstwaldstraße und En et Bennert (Erhaltungssatzung Lindental-Süd)
 30. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung Krefeld: Satzungsänderung und Wahl eines Betriebsleiters –
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses –
 31. Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Krefeld für das Wirtschaftsjahr 2010
 32. Bündnis „Kommunen für Biologische Vielfalt“, Beitritt der Stadt Krefeld
 33. Amphibienschutz an der Kurkölnener Straße
 34. nicht belegt
 35. Verleihung des Preises „Bürgerschaftliche Selbsthilfe“ 2011
 36. Umbesetzungen in Ausschüssen und sonstigen Gremien
 37. Änderung der Geschäftsordnung
– Antrag des Jugendbeirates der Stadt Krefeld vom 28.06.2011 –
 38. Situation auf dem Theaterplatz
– Antrag der FDP-Fraktion vom 24.08.2011 –
 39. Haus der Seidenkultur
– Antrag der FDP-Fraktion vom 05.09.2011 –
 40. Anfragen
- ## II. Nichtöffentlicher Teil
1. nicht belegt
 2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Rates am 14.07.2011
– Nichtöffentlicher Teil –
 3. Mitteilungen und Eingänge
 4. nicht belegt
 5. Anfragen
- Krefeld, den 9. September 2011
Gregor Kathstede
Oberbürgermeister

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.



BEKANNTMACHUNGEN

KRAFTLOSERKLÄRUNG EINES SPARKASSENBUCHES

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 08.06.2011 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestellten Sparkassenbuch **Nr. 3128051467** keine Rechte geltend gemacht worden.

Gemäß § 16 der Sparkassenverordnung vom 15.12.1995, geändert durch die Verordnung vom 21.06.1999, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 8. September 2011

Sparkasse Krefeld



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A BEGRADIGUNG HENTRICHSTRASSE

Hier: Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Signaltiefbau

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

Los 1

- 7000 cbm Boden Laga Z 2 aufnehmen und abfahren
- 7500 cbm Füllboden für Dämmschüttung liefern und einbauen
- 850 m Randbefestigung herstellen
- 4400 qm bit. Befestigung herstellen

Los 2

- 140 m Stahlbetonrohr KF-GM DN 300 liefern und einbauen
- 3 Stck. Schächte liefern und einbauen

Los 3

- 150 m Kabelleerrohre liefern
- 600 m Kabel einziehen

Los 4

- 170 m Schienen liefern und einbauen
- 22 Stck. Gleistragplatten liefern und einbauen

Los 5

- 30 m Gleisjoche ausbauen
- 30m Gleisjoche einbauen
- 1 Stck. Weiche demontieren

Es ist beabsichtigt, die in Los 2-Kanalbau bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der SWK Aqua GmbH, St.-Töni-ser-Straße 124, 47804 Krefeld, zu vergeben.

Die Lose werden nur zusammen vergeben.

Ausführungsfrist: Dezember 2011 bis Dezember 2012

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **30.09.2011** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17

47803 Krefeld

Telefon 02151 864206

Telefax 02151 864280

E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 50,00 EURO

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, KZ: 04660027039/6629

mit dem Vermerk: Begradigung Hentrichstraße

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 07.10.2011, 10.00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Freitag, den 07.10.2011, 10.00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Begradigung Hentrichstraße** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **30.12.2011** an ihre Angebote gebunden.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebots eingereicht werden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 VOB/A

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, dass unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte, wie z. B. Preis, Ausführungsfrist, Betriebs- und Folgekosten, Gestaltung, Rentabilität oder technischer Wert als das wirtschaftlichste erscheint. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Gewährleistung:

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2% der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Los 1, 3, 4+5

Telefon: 02151 86-4275 – Herr Schulte

Telefax: 02151 6-4269

Los 2

Telefon: 02151 98-4628 – Herr Springorum

Telefax: 02151 98-334628

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Telefon: 0211 475-3788, Telefax 0211 475-3939.

Krefeld, den 17. August 2011

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Gregor Micus

Beigeordneter

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

16.09. – 18.09.2011

Ralf Esser

Rembergstraße 118, 47809 Krefeld, 55 79 10, 0172 2005954

23.09. – 25.09.2011

Michel Gieswinkel

Hülser Straße 94, 47803 Krefeld, 59 22 11

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 19. September 2011

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168 – 170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51

Dienstag, 20. September 2011

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375

Mittwoch, 21. September 2011

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566 – 570

Seiden-Apotheke, Ostwall 68

Donnerstag, 22. September 2011

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Schwanen-Apotheke am Ostwall, Ostwall 146

St. Peter-Apotheke, Wüstrathstraße 12

Park-Apotheke am FAZ, Dießemer Bruch 79

Freitag, 23. September 2011

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104

Marien-Apotheke, Hülser Markt 16

Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

Samstag, 24. September 2011

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4

Brücken-Apotheke, Niederstraße 16

Herz-Apotheke, Gladbacher Str. 316

Sonntag, 25. September 2011

Bären-Apotheke, Breslauer Str. 11 – 13

Römer-Apotheke, Königstraße 80

Stern-Apotheke, Hülser Straße 10a



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.